



ROADBOOK

Herbstausfahrt 2019

MG Treff Braunschweig am 14.09.2019

Vom Rittergut Lucklum zur Huysburg, weiter zum Luftfahrtmuseum Wernigerode und danach zurück zum Rittergut Bisdorf.

Es handelt sich um eine reine private Ausfahrt, die Toure im Roadbook ist keine vorgeschriebene Streckenführung sondern dient nur als Vorschlag.

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko hinsichtlich verursachter Personen, Sach- und Vermögensschäden und übernimmt ggf. die zivil- und strafrechtliche Haftung.

Während der gesamten Fahrt gelten ausnahmslos die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.

Alle teilnehmenden Fahrzeuge sind ordnungsgemäß versichert und zugelassen.

Marianne und Norbert Jacquemar Tel.: 0172 1513985

Auswahlkarte

Oldtimertreffen 14.09.2019, ca. 45 Personen, gegen 12:15 / 12:30 Uhr

1.	Harzer Kartoffelsuppe	4,50 €
2.	Gemüsesuppe mit Sahnehaube und Mandelbällchen	4,50 €
<hr/>		
3.	Bauernsülze mit Remouladensoße und Salatgarnitur Bratkartoffel mit Speck und Zwiebel	8,90 €
4.	Großer Salatteller mit Joghurtdressing und gebratenen Putenbruststreifen	9,50 €
5.	Bunte Nudelpfanne in Basilikumsoße mit Tomate und Käse überbacken (vegetarisch)	10,50 €
6.	Champignonragout mit Zwiebeln in Sahnesoße dazu drei Röstitaler (vegetarisch)	9,50 €
<hr/>		
7.	Harzer Bauernschnitzel Paniertes Schweineschnitzel, Speck, Zwiebeln und Champignons, Spiegelei, Bratkartoffeln	14,00 €
8.	Gebr. Putenbruststreifen in Champignonrahmsoße Butterreis und kleiner Salatteller	14,00 €
9.	Schweinerückensteak 220 gr. mit kleinem Salatteller Knoblauchbrot, Kräuterbutter, Pommes frites	14,50 €
10.	Gedünstetes Seelachsfilet, Kräutersoße, Blattspinat, Butterreis	14,90 €

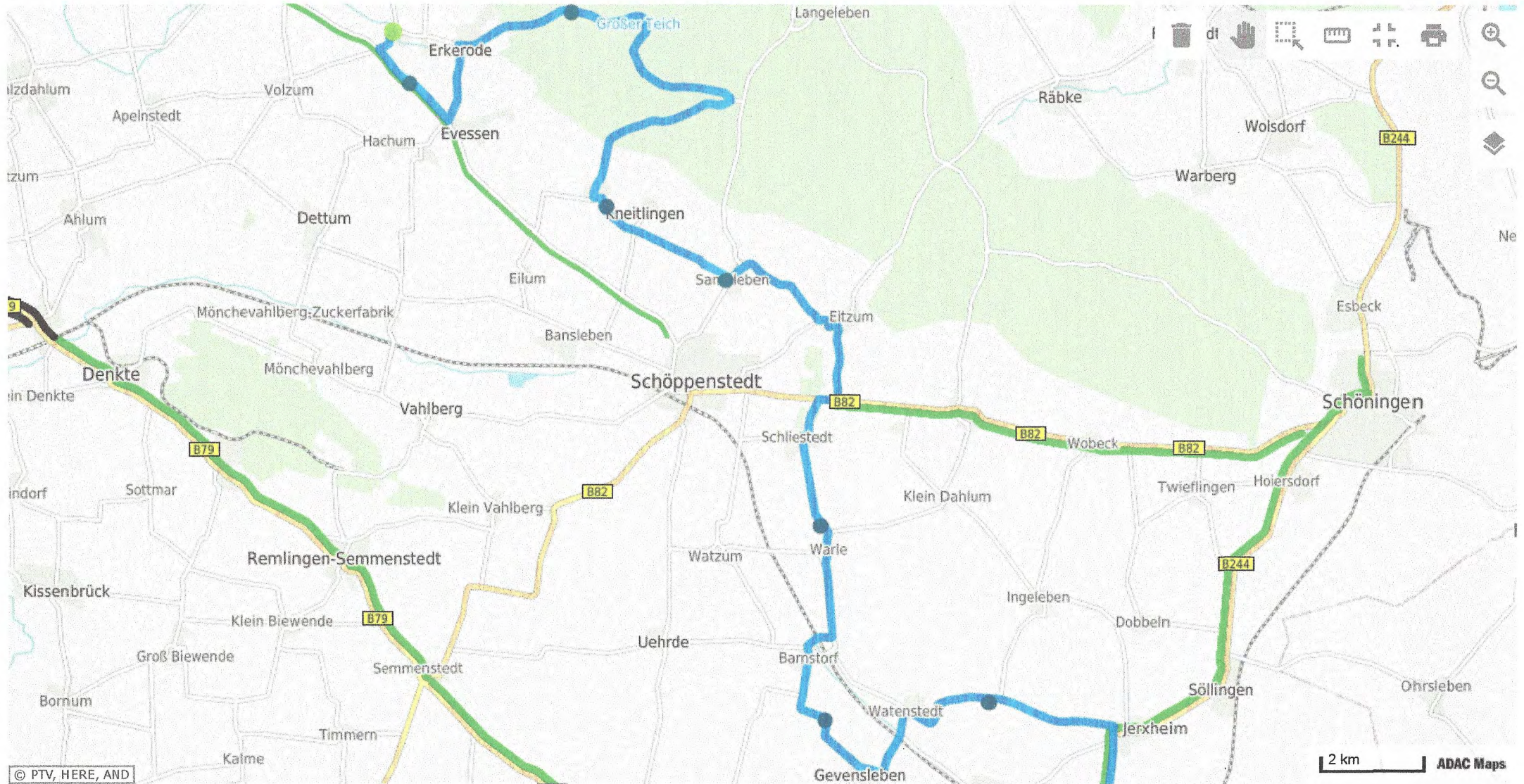
Hinweg

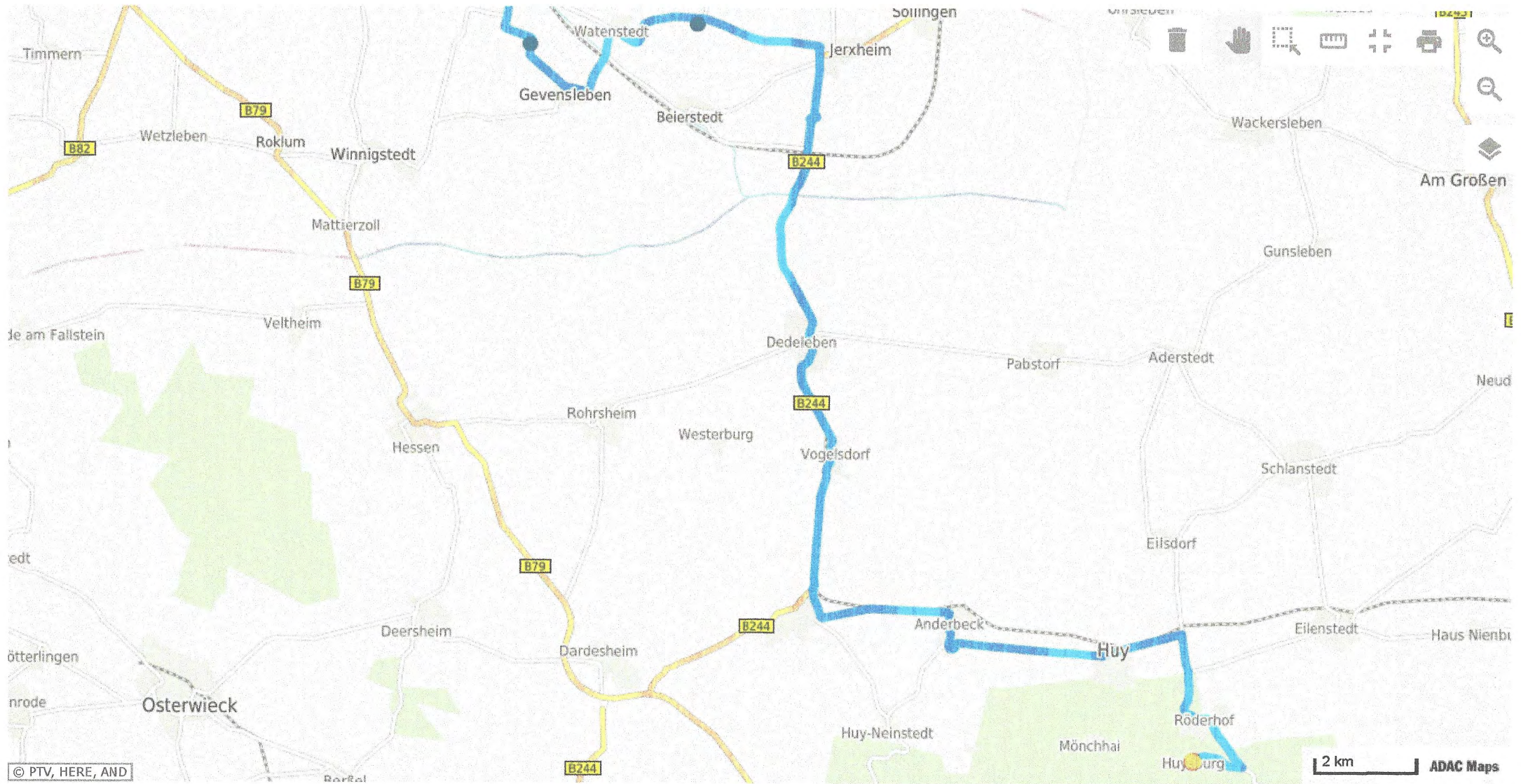
Ort		Richtung	
Parkplatz Lucklum	links		Rittergut
Kreisel	3. Abfahrt	Evensen	
Evensen	links	Erkerode (Obstbausiedlung)	
Erkerode	rechts	Reitlingstal	
Reitlingstal hoch fahren			
T Kreuzung	rechts	Amleben	
Amleben	links	Sambleben	
Sambleben	links	Königslutter	
Sambleben	rechts	Eitzum	
Eitzum	links	Räbke	
Eitzum	rechts	B 82	
B 82	rechts	Schöppenstedt	
B 82	links	Schliestedt	
Schliestedt	links (Till Eulenspiegel)	Warle	Schloß
Warle	geradeaus	Barnstorf	
vor Barnstorf	rechts	Barnstorf / Gevensleben	
Barnstorf	geradeaus	Gevensleben	
Gevensleben	links	Watenstedt	
Watenstedt	geradeaus	Schöppenstedt	
Watenstedt	rechts	Jerxheim (Heesebergmuseum)	
Jerxheim B 244	rechts	Jerxheim Bhf. B 244	
B 244 Serpentina (Paspstraße, fast wie ein kleiner Alpenpass)			
Jerxheim Bhf.	durchfahren	Dedeleben	
Dedeleben	durchfahren	Wernigerode	
Vogelsdorf	durchfahren	Badersleben	
Badersleben	links (B 244 verlassen)	Anderbeck	
Badersleben	T Kreuzung links	Anderbeck	
Anderbeck	durchfahren	Dingelstedt	alte
Dingelstedt	durchfahren	Eilenstedt	Ortsdurchfahrt
T Kreuzung	rechts	Röderhof	
Röderhof	durchfahren	Neu Runstedt	Schloß
Abzweigung rechts	zur Huysburg		
63 Km	ca. 1 Std 10 Min		

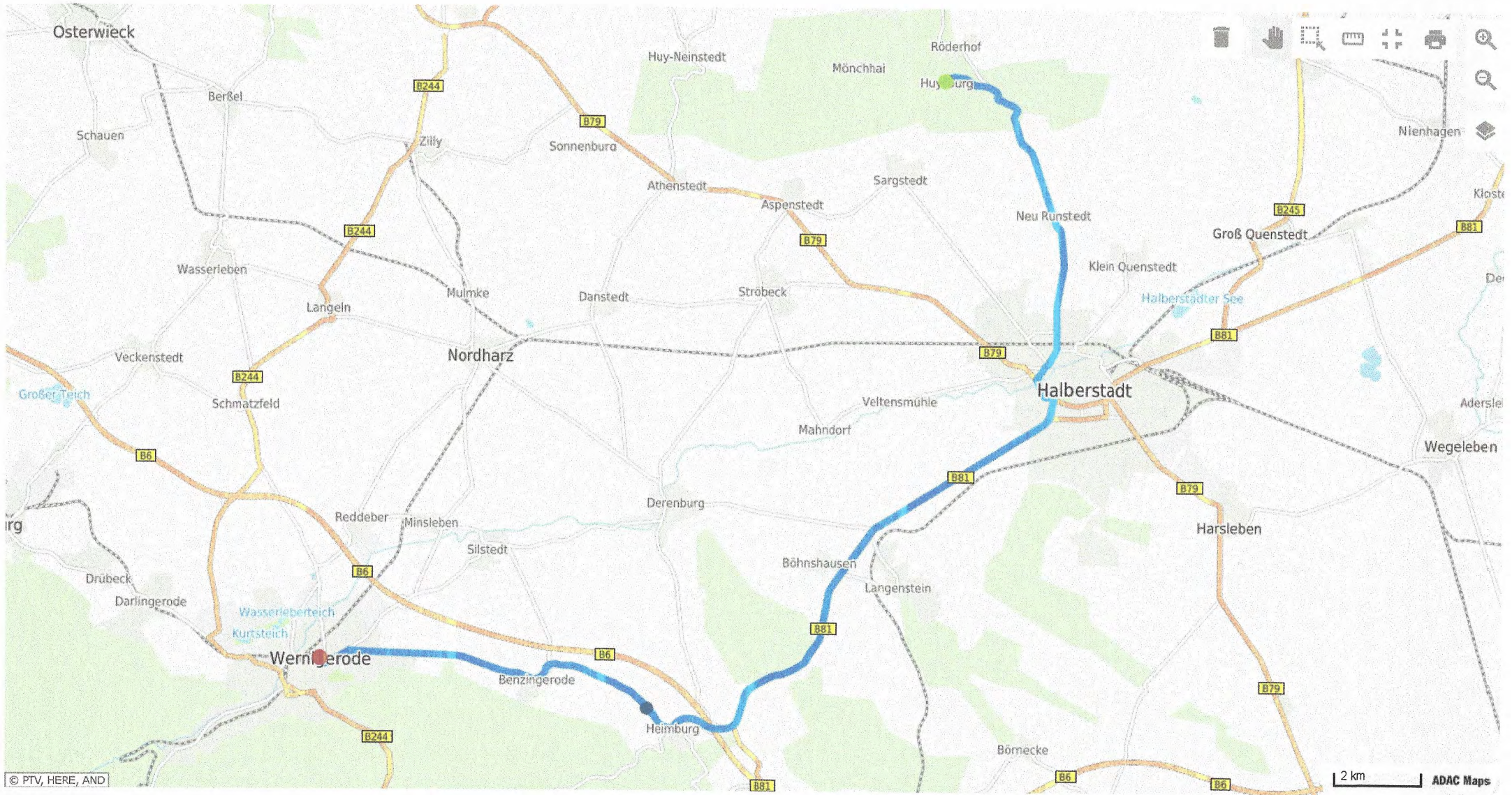
nach Huysburg	rechts	Halberstadt
Neu Runstedt	durchfahren	Halberstadt
Halberstadt 1. Ampel	geradeaus	
2. Ampel	geradeaus	B 79
3. Ampel	links	Blankenburg
4. Ampel	geradeaus	
5. Ampel	rechts	B 6 Blankenburg / B 81 folgen
B 81	ca. 10 Km folgen	
B 81 / Ampel Abzweig Blankenburg	geradeaus	Heimburg / Wernigerode
Heimburg	durchfahren	Benzingerode / Wernigerode
Benzingerode	durchfahren	Wernigerode
Wernigerode 1. Kreisverk.	2. Abfahrt	
2. Kreisverkehr	2. Abf., danach rechts	B 244
3. Kreisverk./ B 244	3. Abfahrt	B 244 folgen
an 2. Ampel	links	Albert Bartels Straße
Albert Bartels Straße	rechts	Pfarrstraße HKK Hotel
Nach HKK Hotel	links	in Parkhaus fahren
32 Km	ca. 30 Min	
Nach Mittagessen		
nach Parkhaus / Pfarrstr.	links zurück	B 244
B 244	geradeaus	durch Unterführung
B 244	folgen	bis Ampelkreuzung Ilsenburger Str.
B 244 / Ilsenb. Str.	rechts	Ilsenburger Str.
1. Ampel / Ilsenburger Str.	rechts	Veckenstedter Weg
Veckenstedter Weg	geradeaus	Unterführung Bahn
Kreisverkehr	2. Abfahrt	Luftfahrtmuseum

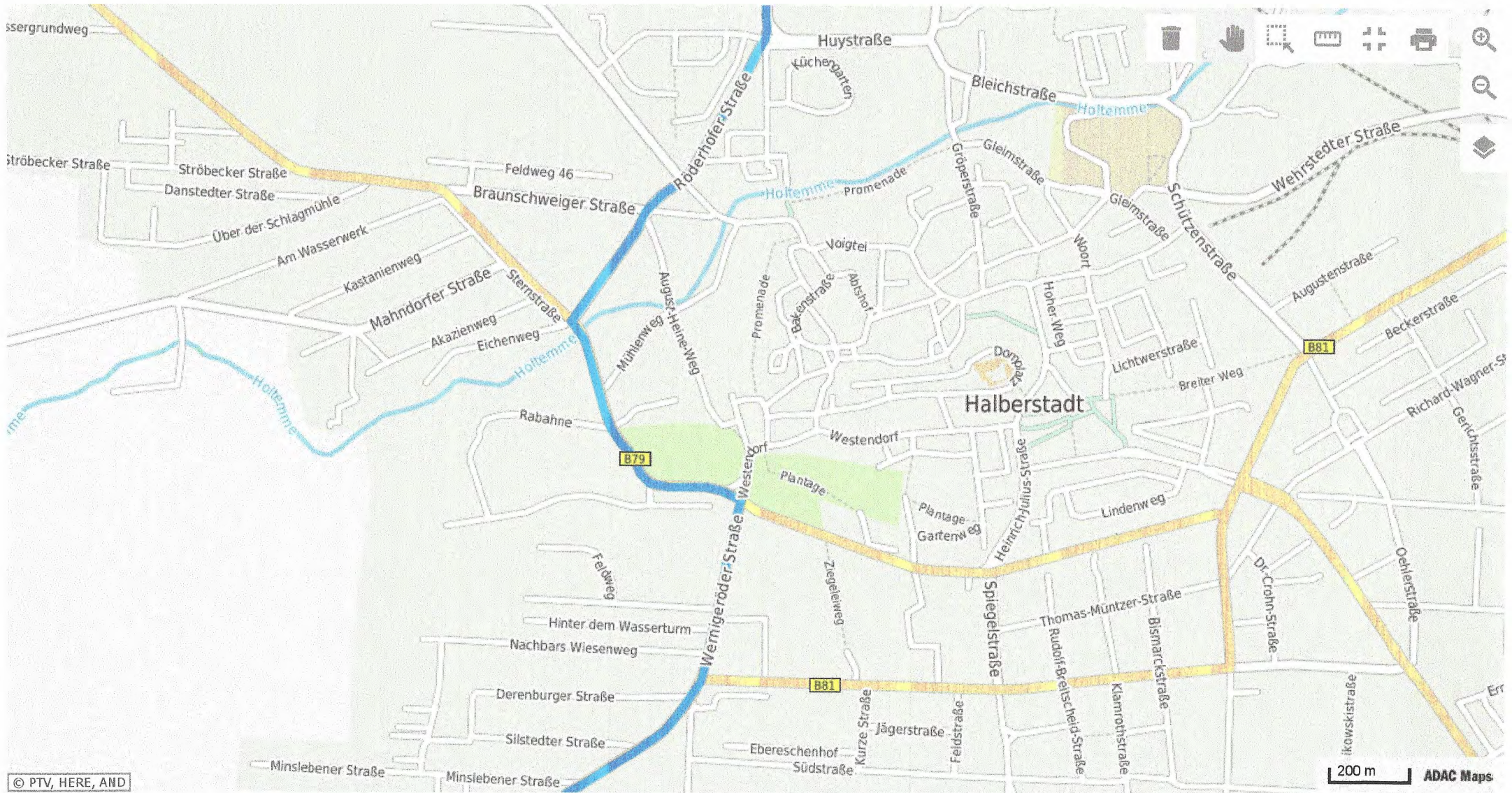
Rückweg

Ort		Richtung	
Wernigerode Museum	links		
bei SIXT	rechts		
Kreisverkehr	2. Ausfahrt		
T Kreuzung	rechts	B 6	
B 6	geradeaus / überfahren	B 244	
B 244	links	Helmstedt	
Schmatzfeld	durchfahren	Langeln	
Langeln	durchfahren	B 244 / Helmstedt	
Zilly	B 244	Helmstedt (Dardesheim)	Schloß und
Dardesheim	rechts	B 79 folgen Richtung Hessen	Bikeschmiede
Hessen	durchfahren	B 79 folgen Richt. Mattierzoll	Schloß
vor Mattierzoll ehemalige Grenzanlage der DDR			
Mattierzoll	rechts (B 79 verlassen)	Winningstedt / Schöppenstedt	
Winningstedt	rechts	Uhrde / Schöppenstedt	
Urde	durchfahren	Schöppenstedt	
B 82	rechts	Schöppenstedt	
Schöppenstedt	Ampel links	Königslutter	
Schöppenstedt	rechts	Königslutter / Tetzstein	
Sambleben	durchfahren	Königslutter	
Königslutter B 1	links	Wolfsburg	
T Kreuzung	rechts	Wolfsburg	
T Kreuzung hint. Findlinsg.	rechts	Beinrode / Uhry	
Beinrode	durchfahren	Uhry	
Uhry	durchfahren	Rhode	
Kreuzung	geradeaus	Rhode	
Rhode	rechts	Groß Sisbeck	
Rhode	links	Bisdorf	
Bisdorf	rechts	auf Gutshof	Rittergut
Ende !!!!			
67 Km	ca. 1 Std 10 Min		

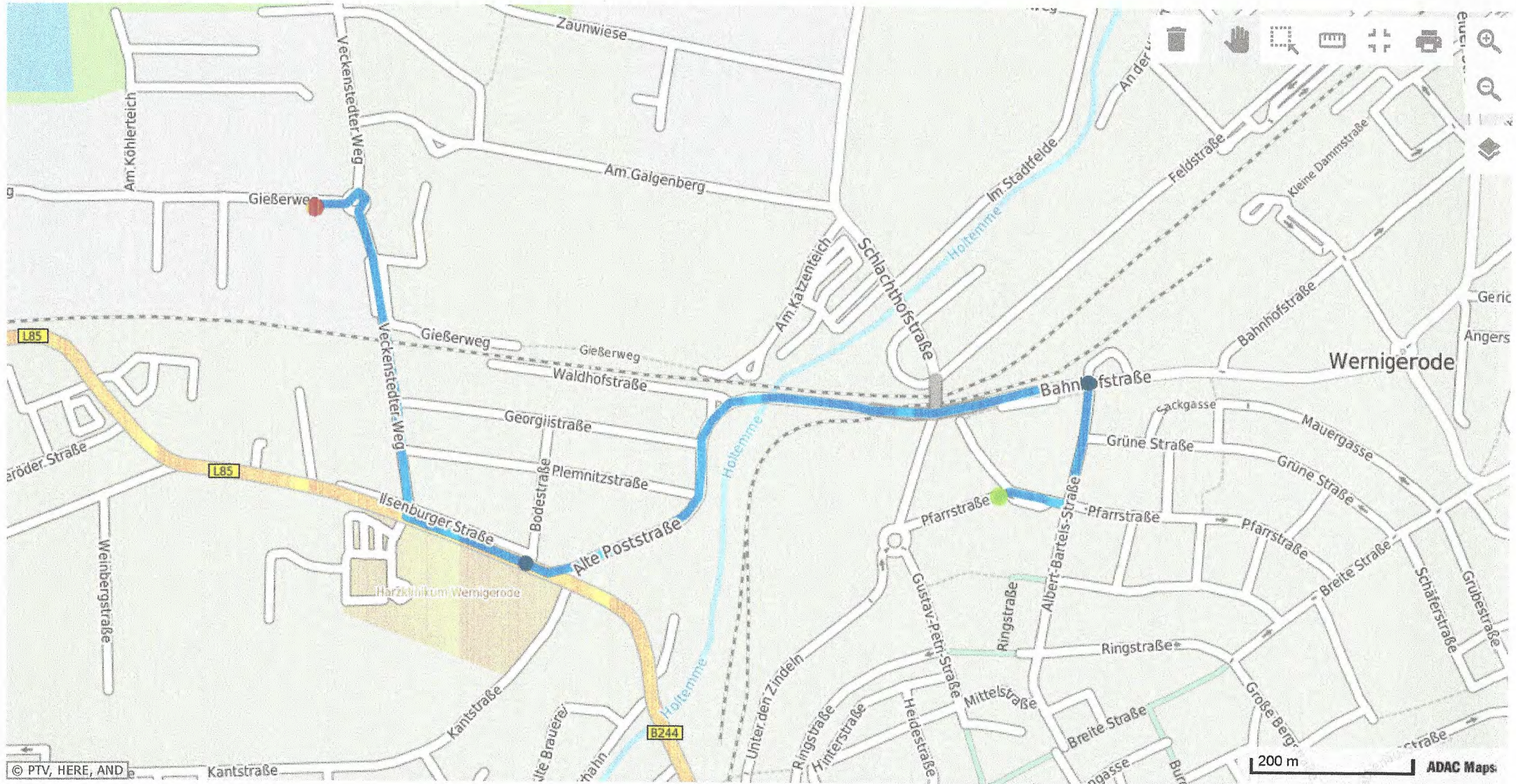


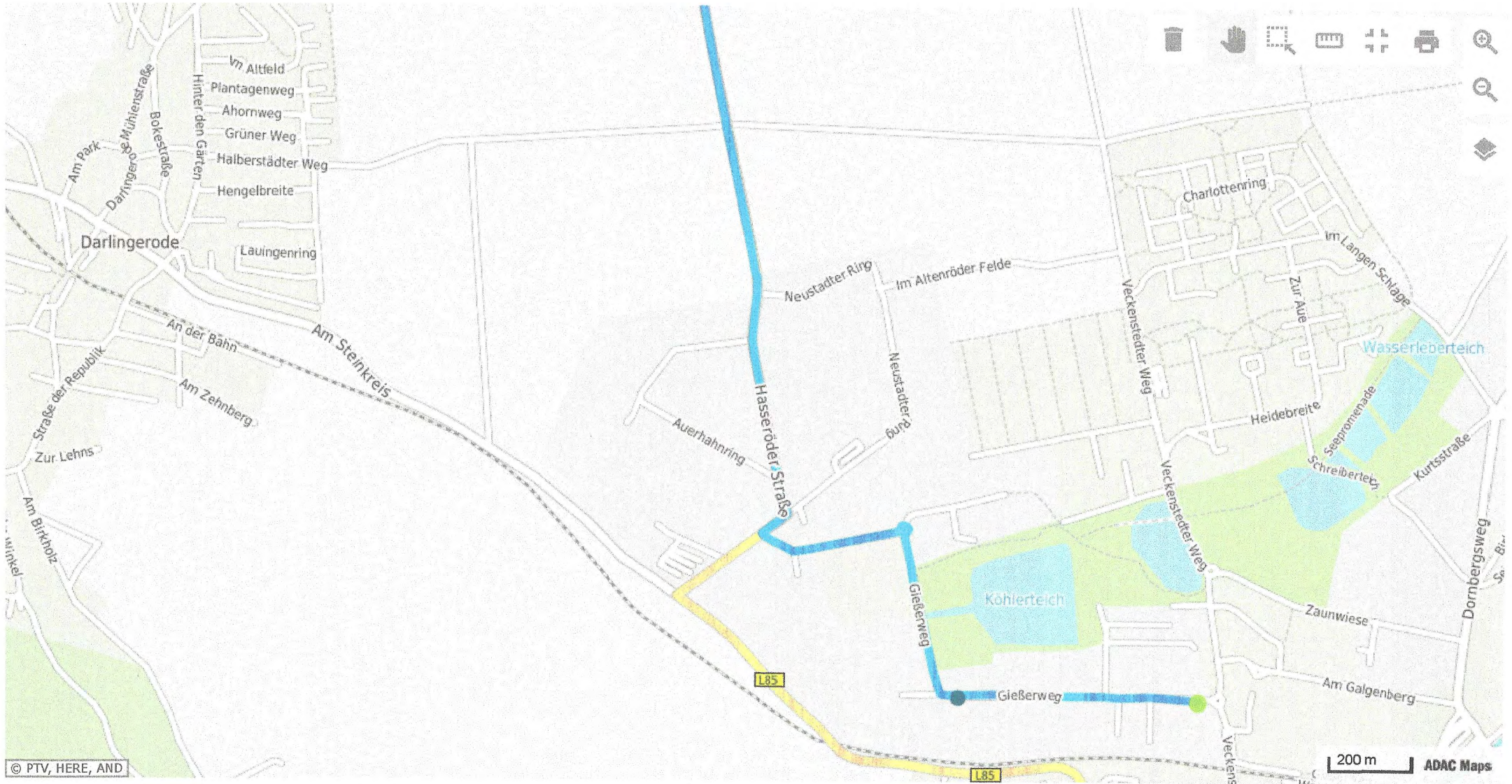


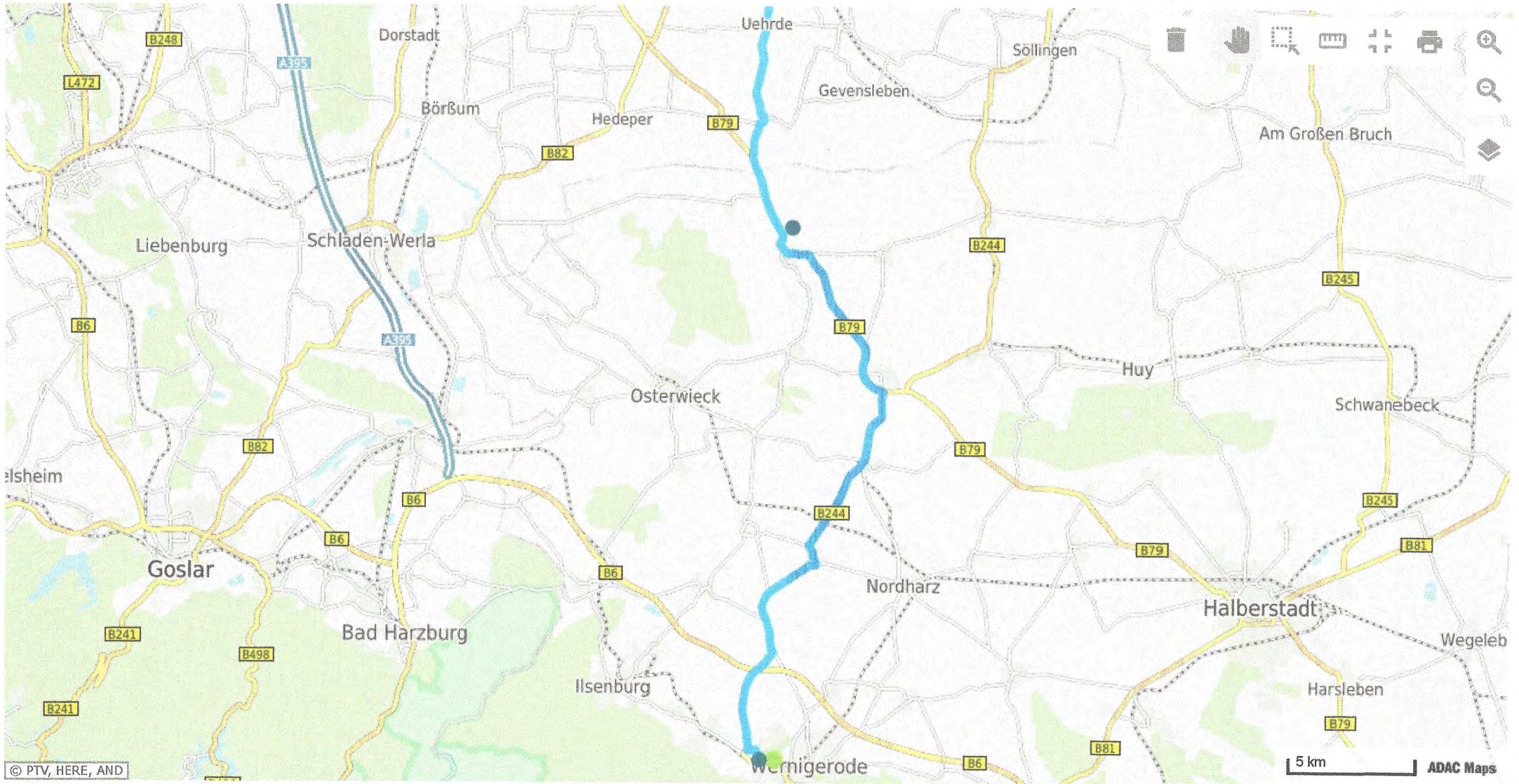


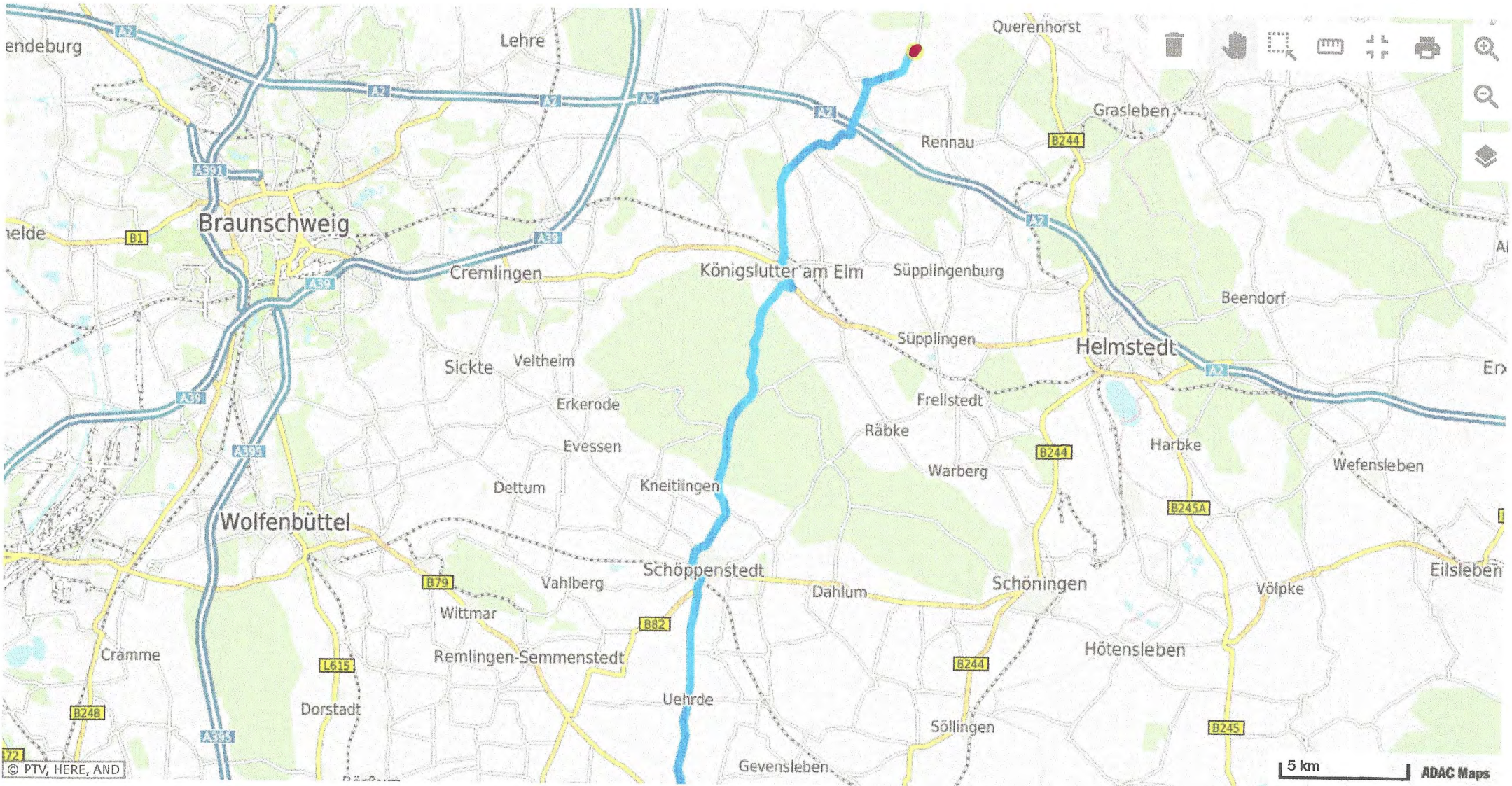












RITTERGUT LUCKLUM

Die jahrhundertealte Gutsanlage in LUCKLUM mit seinem Herrenhaus, der Kirche, den landwirtschaftlichen Gebäuden und Ställen sowie dem Landschaftspark bildet heute ein historisch bedeutsames Ensemble. In den alten Gebäuden finden sich moderne Musik- und Event-Gastronomie, ein kompetent und liebevoll geführter Reitbetrieb sowie großzügige Altbauwohnungen.

Das durch Alleen und alte Bäume geprägte Dorf Lucklum liegt am Westhang des Höhenzuges Elm und ist Eingangstor zum beliebten Erholungs- und Wandergebiet Reitlingstal.

Im 13. Jahrhundert ließ sich der Deutsche Ritterorden in Lucklum nieder, gründete dort einen Verwaltungssitz und betrieb ein Land- und Forstwirtschaftliches Gut. 1809 ist die Deutsch Ordens Kommende unter Napoleon enteignet worden und ging in Privatbesitz über. Zwei Jahrzehnte später wurde der Gutsbetrieb in die Ritterschaft des Braunschweiger Landes aufgenommen. Seitdem lautet der Name Rittergut Lucklum.

Die Wegwarte in Lucklum

Gastlichkeit in alten Räumen. Gastronomisch und architektonisch eine gelungene Mischung, die den rustikalen Charme des Rittergutes Lucklum mit einem zeitgemäßen Bistro-Konzept verbindet. Wo früher die Kaltblüter des Gutes standen befindet sich heute das Wirtshaus. Der Umbau des alten Pferdestalles hat Räumlichkeiten geschaffen, die die Merkmale der traditionellen Architektur stilsicher bewahrt haben. Tonnengewölbe, sandgestrahlte Ziegelwände, gusseiserne Säulen, klassische Sprossenfenster – was das „Feeling“ angeht, haben „Lucius“ und „Rio“ Goedeke 1999 mit der Gründung der Wegwarte wieder an die Zeit der legendären Musikkneipe „Schlucklum in Lucklum“ angeknüpft.

„Wir haben die Wegwarte so gebaut wie wir Gastronomie gerne hätten“ sagen die beiden selber. Liebevoll auch bezeichnet als das „Wohnzimmer am Elm-Rand.“ Eine Mischung aus Wirtshaus, Konzertbühne, Kunstausstellung und nicht zuletzt den legendären Tanzpartys sorgt für eine Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlen kann – die einlädt zu guten Gesprächen und zum ausgelassenen feiern.



Schloss Schliestedt

Das **Schloss Schliestedt** ist ein **Schloss** in **Schliestedt** im **Landkreis Wolfenbüttel** in **Niedersachsen**. Es wurde von 1748 bis 1760 im Stil des **Rokoko** an der Stelle einer **Burg** derer von Schliestedt errichtet. Dem Schloss wird die bedeutendste Rokokoausbildung im **Braunschweiger Land** zugeschrieben.

Bereits 1449 verzichteten die Herren von Schliestedt auf die Burg zugunsten des **Braunschweiger Herzogs**. Die Burg war bis 1527 im Besitz von vier Adelsfamilien und wurde danach an einen Kanzler des Braunschweiger Herzogs verlehnt. Als herzogliches **Lehen** kam die Burg 1562 an die von der Streithorst. 1747 kaufte **Heinrich Bernhard Schrader von Schliestedt** mit Erlaubnis von **Herzog Karl I.** die Burganlage. Er riss sie ab und errichtete unweit der Burgstelle nach Plänen von **Martin Peltier de Belfort** das heute vorhandene zweigeschossige Rokokoschloss. Nach verschiedenen Besitzerwechseln und unterschiedlichen Nutzungsarten ist Schloss Schliestedt seit 1950 ein **Seniorenwohnheim**.

Bei Baumaßnahmen im Jahr 1994 kam auf dem Gelände ein unterirdisches **Tonnengewölbe** aus **Ziegel** zutage. Es wurde vermutlich im 16. Jahrhundert angelegt und verband die Burg mit den Nebengebäuden.

8 Schloss Röderhof

Richtung Röderhof mit einem **Zwischenstopp** vor dem dortigen **Schloss**, etwas versteckt hinter Bäumen in einer scharfen Linkskurve liegend.

Wie schon in unserem Beitrag über die Huysburg erwähnt, wurde **Schloss Röderhof** ab **1826** größtenteils aus den abgerissenen **Mauern des Klosters** erbaut.

1823 schenkte **König Friedrich Wilhelm II.** Teile des durch Zwang aufgegebenen Klosters Huysburg und des Gutes Röderhof einschließlich der Ländereien **Karl Friedrich von dem Knesebeck** als Dank für dessen **Verdienste im Kampf gegen Napoleon.**

Errichtet wurde es im **neoromanischen Stil.** Das Hauptgebäude wird von **zwei Türmen** mit unterschiedlicher Bedachung eingerahmt.

Der ohne Fundamente von der **Huysburg** abgetragene **Kreuzgang** (Foto rechts, oben) ist das beherrschende Bauwerk im Innenhof.



Rechts vom Eingang zum Schloss befindet sich eine **Kapelle**

(Foto Mitte) und im ehemaligen Park oberhalb des Schlosses die so genannte „**Flüstergrotte**“ (Foto rechts).

Über eine Treppe hinter dem Kreuzgang gelangt man in den **Schlossgarten**, einem ehemaligen **Rosengarten**. Auf unserem linken Foto werfen wir einen Blick über die "Burgmauer" in einen Teilbereich des Gartens auf den an eine Zugbrücke erinnernden Nebeneingang zum Schloss.

Karl Friedrich von dem Knesebeck verstarb im Alter von **fast 80 Jahren** am **12. Januar 1848** auf seinem **Landsitz Karwe** bei Neuruppin, wo er in den Friedenszeiten die meiste Zeit gewohnt hat. **1847** war er noch von **König Friedrich dem IV.** zum **Generalfeldmarschall** ernannt worden
Seine **Aufenthalte** in Schloss **Röderhof** waren nach Studium seiner Biographie wahrscheinlich nur **sporadisch** und zudem von **kurzer Dauer**.

Das **Schloss** befindet sich seit **1992** wieder in **Privatbesitz**. Mit viel Mühe haben die jetzigen Eigentümer mit finanzieller Unterstützung des Staates das zur Zeit der DDR vernachlässigte Anwesen wieder hergerichtet.

.t. Mitteilung der Besitzer vom 12. 10. 2013 ist der Zutritt zum Schloss nach Mieter gestattet und zumindest der Innenhof zu besichtigen.

Wasserburg Zilly

Wernigeröder Grafen erbauten die Burg zu Beginn des 14. Jh.

In mehreren Bauphasen entstand die 30 x 30 m große Kernburg mit dem als Wirtschafts-, Wohn- und Repräsentationsbau konzipierten wehrhaften Westflügel, einem Turm, Bergfried, Torhaus und Wirtschaftsgebäude sowie die ca. 100 x 70 m messende Vorburg mit einem weiteren Turm. Unter Leitung des Halberstädter Domdekan Matthias von Oppen erfolgte Anfang des 17. Jh. der Ausbau zu einem landwirtschaftlichen Großgut. Dabei wurde die Bunte Stube mit großflächigen Wandmalereien aus der Spätrenaissance eingerichtet, die heute als Hochzeitszimmer fungiert. Der Rittersaal umfasst 27 x 9 m unverbauten Innenraums. Mitglieder des Fördervereins organisieren Führungen durch die Anlage. Auf der Burg finden regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen statt.

....und da ist dann noch in Zilly:

Die Harzer Bikeschmiede hat sich schon seit Jahren der Faszination historischer Technik verschrieben. Die Sammlung umfasst Motorräder, historische Gebrauchsgegenstände, uralte Werkstatteinrichtungen und Maschinen, Motoren, antike Spielzeuge, Kriegsversertenfahrzeuge, Fahrräder, PKW und Lastkraftwagen.

Fantastische Highlights warten hier auf Sie

- das mächtigste Motorrad der Welt - der Guinness-Weltrekord - ein Motorrad mit gigantischem Panzermotor
- die erste Staatskarosse der DDR, das einzige noch existierende Exemplar aus Regierungskreisen
- das größte Motorradgespann Europas mit Tatramotor - 7 Personen passen in den ausladenden Beiwagen
- ... und viele andere technische Raritäten

Um diese Technik im passenden Rahmen zu präsentieren, wurden in den letzten 5 Jahren auf 5000 m² drei große Fachwerkscheunen und Gebäude aufwändig saniert bzw. Dampfschuppen, Tankstelle, Schmiede und Unterstände im historischen Fachwerkstil errichtet.

Man tritt durch das riesige Tor hinein in die spannende Zeit um 1880 bis 1970, welche viele geniale wegweisende Erfindungen hervorbrachte.

... die Bikeschmiede freut sich auf Ihren Besuch!

Schloß Hessen

Im Zentrum der Ortschaft liegt das Schloss Hessen mit seinem großen Park. Das Schloss, auf dem am 15.10.564 der Renaissancefürst Heinrich-Julius geboren wurde, war über Jahrhunderte hinweg Sitz der „Edlen“ von Hessen und bildete den optischen Mittelpunkt des Ortes. Der aufwendig gestaltete und mit diversen Wasserspielen versehene zum Schloss gehörende Lustgarten machte den Namen Hessen im 17. Jh. weit über die Grenzen des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg bekannt.

Der größte Teil des Schlosses ist mittlerweile saniert. Informationen zum Schloss und Veranstaltungen finden Sie auch unter www.schloss-hessen.de





Rittergut Bisdorf

Das Rittergut Bisdorf ist Standort des landwirtschaftlichen Betriebes von Günther Graf von der Schulenburg und Wohnsitz der Familie.

Wo einst in Bisdorf die Schafe blökten und die Pferde ihre Boxen hatten, finden heute in traditionsreichen Gebäuden Konzerte, Feiern und Veranstaltungen verschiedenster Art einen stilvollen Rahmen: Musik unter dem Dachgebälk, Hochzeitsfeiern in idyllischer Atmosphäre und rundherum viel Natur und frische Landluft.

Einmal im Jahr begegnen sich Kunst und Klassische Musik im Schafstall Bisdorf, wenn Günther Graf von der Schulenburg im Rahmen des "Soli Deo Gloria - Braunschweig Festival" mit vielen Partnern international prominent besetzte Hochkultur auf die Bühne bringt.

Zur Bewahrung und Förderung der Natur wurden 20 ha um Bisdorf aus der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung herausgenommen und einem Biodiversitätsprojekt zugeführt.

Neben Rittergut Bisdorf gehört zum Besitz von Günther Graf von der Schulenburg das **Rittergut Nordsteimke**. Es beherbergt den Sitz der Verwaltung Graf von der Schulenburg im Herrenhaus des Rittergutes. Außerdem befinden sich hier der Reitstall, der IdeenHerd und das **Yard Boarding Hotel**.